

Unglücklich mit Ungarn - Balkan-Raubzüge von "Besh o droM"

Einfach nur die nächste Portion Balkan-Blech? Schnell wird klar, daß bei der ungarischen Gruppe "Besh o droM" vieles anders ist. Angefangen mit dem Alter: Das Ensemble wurde ja erst 1999 gegründet und hatte sofort das Ziel, grenzüberschreitend alles miteinander zu verbinden, was auf dem Balkan Spaß macht, und Jazz und Rock hineinzuziehen, sofern überbordendes Musikantentum den inneren Zwang dazu verspürt. In konzertanter Aufbereitung mit Rhythmuswechseln und anderen sinfonischen Brüchen bringt das "futuristische Hochzeitsorchester", wie das junge Oktett - Durchschnittsalter noch keine dreißig - genannt wurde, die Tanzwut der Roma-Blaskapellen, die metrischen Komplexitäten der bulgarischen, jugoslawischen und rumänischen Folklore, die Mystik orientalischer Flöten und die feinen Ziselierungen arabischer Perkussion in neue Zusammenhänge. Die gelegentlich schrullige Gewalt der Bläsersätze führt zu Assoziationen des Jazz, der zitiert wird in wundersam gleitend angesteuerten swingenden Phrasierungen und Improvisationsteilen, die ohne die Erfahrungen des Free Jazz nicht denkbar sind. In anarchischer Intelligenz organisieren die Musiker ihre wilden Raubzüge, die sie bis Griechenland, Afghanistan, Ägypten, Libanon und Armenien führen, jüdische Einflüsse allenthalben eingeschlossen. Ungarisches verflüchtigt sich mehr und mehr.

Anders als bei ihrer Vorgängerin ist auf dem aktuellen Album "Can't Make Me" nicht einmal mehr eine (Steh)-Geige zu hören, allerdings ein virtuoses Cymbalom und hie und da eine nicht sehr typische Melodie heimischen Ursprungs. "Ich bin nicht glücklich mit ungarischer Musik; sie hat keinen Spirit", sagt Mitbegründer Gergö Barcza. Béla Bartók ist bei seinen Volksmusikstudien auch sehr schnell über die Grenzen Ungarns hinausgekommen. Kleine Raps und Scratch-Passagen, von Gästen eingebracht, sorgen für Schlenker in die Rock-Kultur. Hitze und Finesse, Humor und kollektiver Wahnsinn - die Musik von "Besh o droM" hat nicht ihresgleichen.

ULRICH OLSHAUSEN